

Neupflanzung von Quittenbäume im Rahmen von „Löhnberg blüht“

In dem verlängerten Triftweg, hinter dem Baugebiet Taunusblick, hat Bürgermeister Dr. Frank Schmidt eine ökologische Aufwertung für Flora, Fauna und Landschaftsbild, im Rahmen von „Löhnberg blüht“, angestoßen.

Als eine weitere Maßnahme, durch die vor allem die Lebensbedingungen der Insekten verbessert werden, wurden entlang der Feldraine am „Triftweg“ und „Auf der Hardt“ vor allem Obstquitten gepflanzt. Diese wurden in die großen Lücken, der ehemals intakten Birkenalleen, gesetzt.



Hans Brüggemann (Landschaftsarchitekt) und Bürgermeister Dr. Frank Schmidt

Gepflanzt wurden insgesamt folgende Gehölze:

30 Apfelquitten, 20 Birnenquitten, 10 „echte“ Mispeln (mittlerweile eine Rarität) und 5 Speierlinge (wird für die Herstellung von Apfelwein verwendet).